



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10
34127 Kassel

Datum 4.10.22

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll zur außerordentlichen Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel

Außerordentliche Sitzung

Mittwoch, den 25. Juli 2022 18:00 Uhr

Online-Sitzung

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 01./09.06.2022

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 15.06.2022

TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2022

TOP 06 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 07 Finanzierung der Klausurtragung des FSR05 (Gesellschaftswissenschaften)

TOP 08 Rechtsgutachten durchführen

TOP 09 Vorleistung für Investitionen RepairCafe und Atelier; Studierendenhaus“

TOP 10 Bezahlung Equipmentleihe Klimacamp“

TOP 11 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 12 Betrieb des Cafe DesAStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

TOP 13 Betrieb des AStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

TOP 14 Projektangebot genehmigen (1)

TOP 15 Projektangebot genehmigen (2)

TOP 16 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (1)

TOP 17 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (2)

TOP 18 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (3)

TOP 19 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (4)

TOP 20 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen Nr. 5

TOP 21 Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

TOP 22 Betrieb der Fahrradwerkstatt über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

TOP 23 Arbeitsgerät für Digitales besorgen

TOP 24 Sonstiges

Sitzungsort:	Zoom; Online-Sitzung
Sitzungsdatum:	25. Juli 2022
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	21:09 Uhr
Redeleitung/Sitzungsleitung:	Nico Zöller
Protokoll:	Jannik Zindel

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nico Zöller begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen. Es sind 7 abstimmungsberechtigte Parlamentarier*innen anwesend. Da dies eine außerordentliche Sitzung ist nach § 15 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft wird die Sitzung trotzdem durchgeführt.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Carina Röcher vom Fachschaftsrat 05 bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Finanzierung der Klausurtragung des FSR05 (Gesellschaftswissenschaften)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	4			1			1	1	7
NEIN									
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 07			

Nora Fährmann bringt den Ini-Antrag ein.

Abstimmungsergebnis „Rechtsgutachten durchführen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	3							1	4
NEIN				1					1
ENT	1						1		2
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Neu TOP 08			

SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit			ERGEBNIS	Angenommen				

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 01./09.06.2022 (**zurückgezogen**)

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 15.06.2022 (**zurückgezogen**)

TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2022 (**zurückgezogen**)

TOP 06 Mitteilungen des Präsidiums

Nico Zöllner erinnert daran, dass am Mittwoch, den 27.07.2022, die Konstituierende Sitzung stattfindet und es noch E-Mail-Adressen von einzelnen Parlamentarier*innen fehlen.

TOP 07 Finanzierung der Klausurtragung des FSR05 (Gesellschaftswissenschaften)

Carina Röcher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 01 / 2507-2022

13.07.2022

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

Gemäß Paragraf 21 (1) Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Fachschaftsrat 05 Gesellschaftswissenschaften

Adressat*innen: Studierendenparlament

Finanzierung der Klausurtragung des FSR05 (Gesellschaftswissenschaften)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass für die Klausurtragung des Fachschaftsrates 05 (Gesellschaftswissenschaften) bis zu 1260€ zur Verfügung gestellt wird.

Begründung:

Nach der kürzlich erfolgten Wahl möchte der Fachschaftsrat 05 im Rahmen einer Klausurtagung die kommende Legislaturperiode planen. Die Klausurtagung wird im August in Höxter stattfinden und pro Person 70€ kosten. Es werden 15-18 Personen teilnehmen.

A. Problem

Es entstehen Kosten in Höhe von bis zu 1260€.

B. Lösung

Die Kosten werden (vom AStA) aus dem studentischen Haushalt bezahlt.

C. Alternativen

Der Fachschaftsrat kann die Klausurtagung nicht durchführen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis zu 1260€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel, 13.07.2022

i.A. Hanna Luck für den Fachschaftsrat 05 (Gesellschaftswissenschaften)

Abstimmungsergebnis „Finanzierung der Klausurtragung des FSR05 (Gesellschaftswissenschaften)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA	4			1			1	1	7
NEIN									
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 08 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

Nora Fähmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 02 / 2507-2022

14.07.2022

Antrag auf Erteilung von Aufgaben an Amtsträger*innen (Arbeitsaufträge)

§ 21, Abs. 1, Nr. 18

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Stupa der Universität Kassel

Rechtsgutachten durchführen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass der AStA ein Rechtsgutachten erstellen lässt, in dem dargelegt ist, welche Arbeitsverhältnisse für Aushilfen möglich sind.

Begründung:

A. Problem

Die Klärung der Frage, wie Arbeitsverhältnisse für Aushilfen es AStA rechtssicher ausgestaltet werden können, konnte noch nicht erfolgen. Um dies zu klären, muss eine professionelle juristische Beratung erfolgen.

B. Lösung

Der AStA beauftragt eine Kanzlei, ein Gutachten zu erstellen, in dem die oben genannten Probleme bzw. Fragen erörtert und geklärt werden sollen.

C. Alternativen

Unsichere Arbeitsverhältnisse für Aushilfen

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kommt auf die Preise der Kanzlei an

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

s.o., bzw. keine, wenn das Gutachten noch in diesem Jahr erstellt wird

F. Verwaltungsaufwand

Mittel, es muss eine Kanzlei beauftragt werden und es müssen ggf. Fragen beantwortet werden.

Kassel, 14.07.2022

i.A. Nora Fähmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Rechtsgutachten durchführen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA	4			1			1	1	7
NEIN									
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 09 Vorleistung für Investitionen RepairCafe und Atelier; Studierendenhaus

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 03 / 2507-2022

14.07.2022

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

nach § 21 (1) Satz 20 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Vorleistung für Investitionen RepairCafe und Atelier; Studierendenhaus

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass der AStA mit bis zu 20.000,00€ aus eigenen Mittel in Vorleistung geht, um geplante Investitionen (Verbrauchsmaterialien, Werkzeuge, Farbe, weitere Möbel, Elektrik, Aufträge, etc.) abwickeln zu können. Es entstehen dem AStA keine Kosten. Das inhaltlich zuständige Referat wird dem Finanzreferat zeitnah alle relevanten Informationen zur Verfügung stellen.

Weiterhin sind die Gestaltung der Lernflächen, Investitionen in die räumliche Ausstattung, Foyergestaltung und Ähnliches vorgesehen.

Die Mittel stammen aus 2 QSL-Aufträgen und HP2 – Restmitteln (siehe Anlage). Bereits abgewickelte Investitionen (Aufträge IKEA und Bauhaus) sind bereits eingerechnet. Auch Summen bzw. Investitionen von einmalig über 1000,00€ können ohne weiteren Beschluss abgewickelt werden; selbstverständlich besteht aber die Möglichkeit zur Einsicht.

Begründung:

A. Problem

siehe Beschlusstext

B. Lösung

Vorleistung der Mittel

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 14.07.2022

Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Vorleistung für Investitionen RepairCafe und Atelier; Studierendenhaus“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA	4			1			1		6
NEIN									
ENT								1	1
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 10 Vorleistung für Investitionen RepairCafe und Atelier; Studierendenhaus

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 04 / 2507-2022

18.7.2022

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

nach § 21 (1) Satz 20 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Bezahlung Equipmentleihe Klimacamp

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass aus EP 14.5 (Klimacamp) 1600,00€ ausbezahlt werden, um Nathan Näther für technische Betreuung und Equipmentleihe für das gesamte Camp zu bezahlen.

Begründung:

A. Problem

siehe Beschlusstext

B. Lösung

Bezahlung der Rechnung

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

1600,00€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 18.07.2022

Sebastian Ehlers für den AStA

Abstimmungsergebnis „Bezahlung Equipmentleihe Klimacamp“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	4						1		5
NEIN									
ENT				1				1	2
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 11 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

Laura Kesler berichtet über Ihre Tätigkeit im Kulturreferat. Dabei wird berichtet, dass 900 Euro vom Kulturreferat nach einer Veranstaltung gestohlen wurden. Der Fall liegt der Polizei vor.

Nora Fähmann berichtet über Ihre Tätigkeiten im Finanzreferat.

Sebastian Ehlers antwortet auf Fragen, die in Bezug auf seine Tätigkeiten stehen.

TOP 12 Betrieb des Cafe DesAStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Nora Fähmann bringt den Antrag ein.

Otis Paetz stellt den GO-Antrag auf 5-min Pause. Ohne Gegenrede angenommen.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode *2021/2022*

Drucksache-Nr.: 051 / 2507-2022

25.07.2022

Änderungsantrag

gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Annalena Rommel (GHK)

Längere Laufzeit der Desasta-Verträge

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

**Der Antrag Drucksache-Nr. ?? Betrieb des Cafe DesAStA über die
Legislaturperiode hinaus sicherstellen**

.. dass die Aushilfskräfte im Cafe DesAStA, deren Arbeitsverträge mit dem Ende der
Legislaturperiode auslaufen (31.07.2022), noch bis zum 30.09.2022 bestätigt werden.

wird wie folgt geändert:

.. dass die Aushilfskräfte im Cafe DesAStA, deren Arbeitsverträge mit dem Ende der
Legislaturperiode auslaufen (31.07.2022), noch bis zum 31.10.2022 bestätigt werden.

Begründung:

Es ist nicht davon auszugehen, dass bis zum 30.09.2022 eine langfristige Lösung gefunden
wurde.

Kassel, den 25.07.2022

Abstimmungsergebnis „Längere Laufzeit der Desasta-Verträge“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	5			1			1		7
NEIN									
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 05 / 2507-2022

06.07.2022

Antrag die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Betrieb des Cafe DesAStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass die Aushilfskräfte im Cafe DesAStA, deren Arbeitsverträge mit dem Ende der Legislaturperiode auslaufen (31.07.2022), noch bis zum 30.09.2022 bestätigt werden.

Konkret geht es um folgende 10 Personen:



Begründung:

A. Problem

Die Arbeitsverträge der Menschen im Cafe DesAStA laufen zum 31.07.22 aus.

Nach § 21 Abs. 4 der Satzung muss der AStA Aushilfskräfte für die Legislaturperiode bestätigen.

Um die Arbeitsfähigkeit auch über die Legislaturperiode hinaus sicherzustellen wollen wir die Arbeitsverträge bis zum 30.09.22 verlängern, worüber das Studierendenparlament entscheiden muss.

B. Lösung

Dem Antrag wird zugestimmt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 06.07.2022

Nora Fährmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Betrieb des Cafe DesAStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen“ (in geänderter Form)									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	5			1			1		7
NEIN									
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 13 Betrieb des AStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Nora Fähmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 06 / 2507-2022

06.07.2022

Anträge die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Betrieb des AStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass die Aushilfskräfte AStA, deren Arbeitsverträge mit dem Ende der Legislaturperiode auslaufen (31.07.2022), noch bis zum 30.09.2022 bestätigt werden.

Konkret geht es um folgende 2 Personen:

Luna Schon

Elena Weinreich

Begründung:

A. Problem

Die Arbeitsverträge der Aushilfen im AStA laufen zum 31.07.22 aus.

Nach § 21 Abs. 4 der Satzung muss der AStA Aushilfskräfte für die Legislaturperiode bestätigen.

Um die Arbeitsfähigkeit auch über die Legislaturperiode hinaus sicherzustellen wollen wir die Arbeitsverträge bis zum 30.09.22 verlängern, worüber das Studierendenparlament entscheiden muss.

B. Lösung

Dem Antrag wird zugestimmt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 06.07.2022

Nora Fähmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Betrieb des AStA über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA	5						1		6
NEIN				1					1
ENT									
SUMME									7
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 14 Projektangebot genehmigen (1)

Sebastian Ehlers bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/22

Drucksache-Nr.: 07 / 2507-2022

07.07.22

Anträge die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Stupa

Projektangebot genehmigen (1)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der AStA Kassel das Projektangebot des ITS mit der Projektnummer 2021-3C-039 annehmen kann

Begründung:

A. Problem

Unsere Server brauchen ein Update.

B. Lösung

Annahme des Projektes.

C. Alternativen

Wir gehen zurück in die Steinzeit.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kein

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kein

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

07.07.22, Kassel

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller*innen*

Abstimmungsergebnis „Projektangebot genehmigen (1)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA	6			1			1		8
NEIN									
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 15 Projektangebot genehmigen (2)

Luna von Digitales bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/22

Drucksache-Nr.: 08 / 2507-2022

07.07.22

Anträge die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Stupa

Projektangebot genehmigen (2)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der AStA Kassel das Projektangebot des ITS mit der Projektnummer 2022-3C-021 annehmen kann

Begründung:

A. Problem

Unsere Server brauchen ein Update.

B. Lösung

Annahme des Projektes

C. Alternativen

Wir gehen zurück in die Steinzeit

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kein

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kein

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

07.07.22, Kassel

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller*innen*

Abstimmungsergebnis „Projektangebot genehmigen (2)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6			1			1		8
NEIN									
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 16 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (1)

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 09 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (1)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*, dass die After Art Party des Sekante Kollektivs am 13.08. von dem noch aktuellen Referententeam geplant und organisiert werden darf und dann gegebenenfalls unter dem neuen Referent*innenteam stattfindet.*

Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Über diese dürfen wir als Referenten nicht mehr entscheiden. Wir möchten die Färberei aber gerne auch über den Sommer zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur erneut Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann die Party planen und durchführen.

Die Mitarbeitenden der Färberei verlassen das Team nicht aufgrund einer Lebensfinanzierungsproblematik.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann ihren Kooperationspartnern keinen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen und verliert sowohl Einnahmen als auch Kooperationspartner.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AStA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (1)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6						1		7
NEIN									
ENT				1					1
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 17 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (2)

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 10 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (2)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*, dass die After Art Party des Sekante Kollektivs am 10.09. von dem noch aktuellen Referententeam geplant und organisiert werden darf und dann gegebenenfalls unter dem neuen Referent*innenteam stattfindet.*

Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Über diese dürfen wir als Referenten nicht mehr entscheiden. Wir möchten die Färberei aber gerne auch über den Sommer zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur erneut Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann die Party planen und durchführen.

Die Mitarbeitenden der Färberei verlassen das Team nicht aufgrund einer Lebensfinanzierungsproblematik.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann ihren Kooperationspartnern keinen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen und verliert sowohl Einnahmen, als auch Kooperationspartner.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AStA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (2)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6						1		7
NEIN									
ENT				1					1
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 18 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (3)

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 11 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 Absatz 1 Nr. 13

Antragssteller*innen: Asta

Adressat*innen: Studierendenparlament

Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (3)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*, dass die Party ohne Motto (POM) am 04.08 von dem noch aktuellen Referententeam geplant und organisiert werden darf und dann gegebenenfalls unter dem neuen Referent*innenteam stattfindet*

Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Über diese dürfen wir als Referenten nicht mehr entscheiden. Wir möchten die Färberei aber gerne auch über den Sommer zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur erneut Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann die Party planen und durchführen.

Die Mitarbeitenden der Färberei verlassen das Team nicht aufgrund einer Lebensfinanzierungsproblematik.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann ihren Kooperationspartnern keinen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen und verliert sowohl Einnahmen als auch Kooperationspartner.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt bis sich ein neuer Asta konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den Asta Kassel

Abstimmungsergebnis „Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (3)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6			1			1		8
NEIN									
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 19 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (4)

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 12 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (4)

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*, dass die Kassel No.1 Afro Jams Party am 27.08. von dem noch aktuellen Referententeam geplant und organisiert werden darf und dann gegebenenfalls unter dem neuen Referent*innenteam stattfindet.*

Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Über diese dürfen wir als Referenten nicht mehr entscheiden. Wir möchten die Färberei aber gerne auch über den Sommer zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur erneut Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann die Party planen und durchführen.

Die Mitarbeitenden der Färberei verlassen das Team nicht aufgrund einer Lebensfinanzierungsproblematik.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann ihren Kooperationspartnern keinen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen und verliert sowohl Einnahmen als auch Kooperationspartner.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AStA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen (4)“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6								6
NEIN				1					1
ENT							1		1
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 20 Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen Nr. 5

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 13 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen Nr. 5

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*, dass die Party der O-Woche des International Offices für die internationalen Studierenden am 13.10. von dem noch aktuellen Referententeam geplant und organisiert werden darf und dann gegebenenfalls unter dem neuen Referent*innenteam stattfindet.*

Begründung:

A. Problem

*Es gibt über das Legislaturende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Über diese dürfen wir als Referenten nicht mehr entscheiden. Da unsere Kooperationsveranstaltungen allerdings eine gewisse Vorlaufzeit brauchen, können diese nicht erst durch den*die neue*n Referent*inn*en bestätigt werden, da unsere Kooperationspartner sich dann bereits andere Veranstaltungsorte gesucht haben.*

Die Party wird darauf ausgelegt sein, die neuen internationalen Studierenden der Uni zu begrüßen, ein Nichtzustandekommen würde Studierende der Uni Kassel direkt negativ beeinflussen.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann die Party planen und durchführen. Die Veranstaltung kann als Werbung genutzt werden und potentiell zukünftige Gäste gewinnen.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann ihren Kooperationspartnern keinen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen und verliert sowohl Einnahmen, als auch Kooperationspartner.

Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AStA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Veranstaltungen über die Legislatur hinaus ermöglichen Nr. 5“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6			1			1		8
NEIN									
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 21 Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

Margarethe Hölscher bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 14 / 2507-2022

04.07.2022

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

§ 21 I Nr. 13 GO StuPa

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Team über die Legislatur hinaus beschäftigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass die Verträge des Färberei-Teams bis zum 30.09.2022 verlängert werden.

Konkret geht es um folgende 10 Personen:



Begründung:

A. Problem

Es gibt für den Sommer über das Legislativende hinaus Anfragen für Veranstaltungen. Wir möchten die Färberei gerne auch im August und September zur Verfügung stellen können, da der Bedarf offensichtlich gegeben ist. Hierfür wird das entsprechende Personal benötigt.

Des Weiteren verlieren wir evtl. Mitarbeitende, die sich auch über den Sommer finanzieren müssen und sich sonst ggf. einen anderen Job suchen. Das hieße, dass in der neuen Legislatur komplett neues Personal eingearbeitet werden muss, was einen schleppenden Start und Einbußen in den Einnahmen bedeuten würde.

B. Lösung

Dem Antrag wird durch das StuPa stattgegeben und das Kulturteam kann seine Mitarbeitenden bis Ende September weiter beschäftigen.

Die Mitarbeitenden der Färberei suchen sich über den Sommer keinen neuen Job und haben daher Kapazitäten, in der neuen Legislatur potentiell weiter zu arbeiten.

C. Alternativen

Das StuPa gibt dem Antrag nicht statt, die Färberei kann über den Sommer nicht öffnen und verliert sowohl Einnahmen als auch Kooperationspartner und Stammgäste.

Unseren Mitarbeitenden fehlt ihr Einkommen über mindestens zwei Monate. Des Weiteren bleibt der Raum ungenutzt, bis sich ein neuer AStA konstituiert hat.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

???

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.07.2022

Oliver Schulz für den AStA Kassel

Abstimmungsergebnis „Team über die Legislatur hinaus beschäftigen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6						1		7
NEIN				1					1
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 22 Betrieb der Fahrradwerkstatt über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Nora Fährmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 15 / 2507-2022

06.07.2022

Antrag die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Betrieb der Fahrradwerkstatt über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass die Aushilfskräfte in der Fahrradwerkstatt, deren Arbeitsverträge mit dem Ende der Legislaturperiode auslaufen (31.07.2022), noch bis zum 30.09.2022 bestätigt werden.

Konkret geht es um folgende 3 Personen:

Daniel Hofmann; Jessica Riehl; Alexandra Leibmann

Begründung:

A. Problem

Die Arbeitsverträge der Menschen in der Fahrradwerkstatt laufen zum 31.07.22 aus.

Nach § 21 Abs. 4 der Satzung muss der AStA Aushilfskräfte für die Legislaturperiode bestätigen.

Um die Arbeitsfähigkeit auch über die Legislaturperiode hinaus sicherzustellen wollen wir die Arbeitsverträge bis zum 30.09.22 verlängern, worüber das Studierendenparlament entscheiden muss.

B. Lösung

Dem Antrag wird zugestimmt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine neuen

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 06.07.2022

Nora Fährmann für den AStA

Abstimmungsergebnis „Betrieb der Fahrradwerkstatt über die Legislaturperiode hinaus sicherstellen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslos	Summe
JA	6			1			1		8
NEIN									
ENT									
SUMME									8
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 23 Arbeitsgerät für Digitales besorgen

Nora Fährmann bringt den Antrag ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/22

Drucksache-Nr.: 16 / 2507-2022

07.07.22

Anträge die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Stupa

Arbeitsgerät für Digitales besorgen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass der AStA Kassel mit bis zu 2000€ für die Stelle ein Arbeitsgerät besorgt.

Begründung:

A. Problem

Die Stelle, die sich um unsere digitale Infrastruktur beschäftigt, muss mit den eigenen privaten Geräten unsere Infrastruktur am Laufen halten. Das ist eine Zumutung!

B. Lösung

Qualitatives Arbeitsgerät besorgen.

C. Alternativen

Ein scheiß Arbeitgeber sein

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

2000

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kein

F. Verwaltungsaufwand

Mittel

07.07.22, Kassel

*(elektronische) Unterschriften der Antragsteller*innen*

Abstimmungsergebnis „Arbeitsgerät für Digitales besorgen“									
	GHK	Jusos	LiLi	SDS	LHG	RCDS	u.Kraft	Fraktionslo s	Summe
JA									
NEIN									
ENT									
SUMME									
MEHRHEIT	Einfache Mehrheit				ERGEBNIS	Angenommen			

TOP 24 Sonstiges

Keine Anmerkungen